

**Auszug aus dem Haushaltsplan 2024 / Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung 2023 - 2027
 für die Ortschaft Afferde**

Ergebnishaushalt	2023	2024	2025	2026	2027
Ortsratsmittel	6.500 €	6.600 €	6.600 €	6.600 €	6.600 €

Die Berechnung erfolgt aus einer Zusammenstellung eines Sockelbetrages für jede Ortschaft i.H.v. 500 € zzgl. einer Einwohnerpauschale von 1,20 €/Einwohner.

Investitionen (im Haushalt 2024 etatisiert)	2024	2025	2026	2027
I-52.00006 Erweiterung Gewerbegebiet Scheckfeldweg	36.750 €	73.500 €	1.295.700 €	- €
I-52.00110 Verkehrsmodernisierungskonzept- anteilig, 2. Abschnitt Breslauer Straße (vorab Enertec)	- €	660.000 €	- €	- €
I-52.00127 Erweiterung Gewerbegebiet Langes Feld-Endausbau	- €	- €	1.328.250 €	- €

Anträge des Ortsrats zum Haushalt 2024

		bereits veranschlagt	abgeschlossen/ in Arbeit	bisher nicht berücksichtigt
	Abt. 52			
Sanierung Fußweg Berliner Straße (Aufrechterhaltung des Antrages zur Herstellung der Verkehrssicherheit)	Keine Sanierung möglich ohne Eingriff in die Baumsubstanz (Wurzelbereiche), nur Verkehrssicherung durch Wegnahme des vorh. Belages, anschl. Oberfläche als wassergebundene Decke. Unterhaltungsmittel sind nach Bedarf vorhanden.			x
	Abt. 52			
Sanierung Verbindungswege Hainbuchenweg parallel der Bahnlinie zum Bahnübergang Scheckfeldweg. Idealerweise gleichzeitig verbreitern für die Nutzung als Radweg. Die Fußwegverbindung zum Friedhof ist gerade für ältere Menschen wichtig. Sanierung der Hauptverkehrsstraßen - Breslauer Straße, Cumberlandstraße, Leipziger Straße (wird aufrechterhalten)	Ein Ausbau/Verbreiterung ist zurzeit nicht vorgesehen, zudem wäre für eine Verbreiterung auch Grunderwerb erforderlich. Es erfolgen regelmäßige Kontrollen, die dabei festgestellten Verkehrssicherheitsmängel werden im Rahmen der Straßenunterhaltung abgestellt. Alle aufgeführten Straßen sind im VMK und werden sukzessive abgearbeitet. Eine Abstimmung der Maßnahmen mit den Leitungsträgern, insb. Enertec, ist erforderlich.	x bzgl. der Hauptverkehrs- straßen		x bzgl. des Fußweges

Anträge des Ortsrats zum Haushalt 2024

		bereits veranschlagt	abgeschlossen/ in Arbeit	bisher nicht berücksichtigt
	Abt. 52			
Neubau Radweg an der Gemeindeverbindungsstraße Afferde-Hastenbeck; es gibt viele Fördertöpfe für den Radwegebau, daher soll es wieder aufgegriffen werden	Diese Maßnahme ist als Streichmaßnahme zur Reduzierung von Haushaltsmitteln im Investitionshaushalt angeboten worden.			x
	Abt. 52			
Neubau/Lückenschluss einer Rad- und Fußwegverbindung im Zuge der Sanierung der Bahnunterführung Hamelner Straße (Vorplanungen laufen bereits, wann ist mit der Realisierung zu rechnen?)	Derzeitiger Planungsstand der DB ist, dass die Erneuerung der Eisenbahnüberführung für 2027 vorgesehen ist. Kostenanteil der Stadt erhöht sich durch die Entscheidung, dass ein Gehweg auf der Nordseite berücksichtigt wird. Bisher sind nur die Planungskosten veranschlagt.	x		
	Abt. 45			
Barrierefreier Zugang zum alten Rathaus. Durch die Treppe ist das Rathaus für ältere Menschen schwer zugänglich	Bei dem Gebäude besteht ein erheblicher Sanierungsbedarf im Bereich des Brandschutzes, Elektrik, Sanitäranlagen sowie auch der Fassade und der Fenster. Auf Grund der aktuellen Haushaltslage werden die Sanierungen aber zurückgestellt. Perspektivisch ist eine Veräußerung des Objektes anzustreben, insoweit eine Alternative für die aktuellen Nutzungen durch den Jugendtreff sowie das DRK gefunden wird. In Anbetracht der Haushaltslage und der aktuellen Nutzung ist die Errichtung eines barrierefreien Zugangs derzeit nicht vorgesehen.			x
	Abt. 51			
Es gibt Planungen für einen Wanderrundweg im Bereich des Friedhofes (z.B. Start am Friedhof – an der Grillhütte vorbei, zur Rodelweide, weiter Richtung Diedersen und an der Bahn zurück). Der Ortsrat Afferde sieht hier eine Chance für Afferde Naherholungsgebiet zu werden, unter finanzieller Beteiligung an dem Vorhaben. Der Realverband Afferde wird sich ebenfalls beteiligen. Es wird gebeten zu prüfen, ob LEADER-Mittel eingeworben werden können.	Die städtischen LEADER Mittel sind für 2024 bereits alle verplant. Das städtische Mitglied im LEADER Beirat wird das Vorhaben aber mit in die nächste Sitzung nehmen und die Fördermöglichkeiten prüfen lassen.			x